

Hartmut Bock

Weilburg, 22.09.2013

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Walter Frank
Rathaus
35781 Weilburg

Anfrage

Stadtverordnetensitzung am 10. Oktober 2013

Stadtfinanzen – Sofortmaßnahmen zum Abbau einer neuen Finanzierungslücke von einer Million Euro

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Walter Frank,
die Unterrichtung der Stadtverordneten über den Stand des
Haushaltsvollzugs zum **Stichtag 30.6.2013** erfolgte zeitversetzt erst **zwei
Monate später** in der Stadtverordnetenversammlung am 29.8.2013.

Obwohl am Jahresanfang die Haushaltskonsolidierung und die
Verringerung des Defizits als Ziel gesetzt wurden, gibt es jetzt ein
weiteres Haushaltsloch von **rund einer Million Euro**.

Das Konsolidierungsziel gemäß Konsolidierungsvertrag vom 14.2.2013
wird damit nicht erreicht.

Dazu einige Fragen:

1. Warum wurde bei der Haushaltsaufstellung mit einer falschen und überhöhten Einnahmeprognose für die Gewerbesteuer gearbeitet. Welche Gründe für die Aufkommensreduzierung liegen vor, da ja offensichtlich in anderen Kommunen das Steueraufkommen steigt (WT vom 21.9.2013)?
2. Wie viele der rund 1.100 gemeldeten Gewerbebetriebe der Stadt zahlen Gewerbesteuer?
3. Warum wurde das Stadtparlament erst rund zwei Monate später über die neue Finanzierungslücke von einer Million Euro informiert?
4. Wann wurde der Magistrat informiert?
5. Welche Sofortmaßnahmen hat die Stadt nach dem 30.6.2013 und vor dem 29.8.2013 (Information der Stadtverordneten) unternommen, um die Finanzierungslücke abzubauen?
6. Wann wurde die zuständige Kommunalaufsicht beim Regierungspräsidium über die neue Finanzierungslücke informiert? Gibt es Reaktionen des Regierungspräsidiums? Schriftlich?
7. Die Daten der Schutzschirmvereinbarung und das dort vereinbarte Konsolidierungsprogramm sind durch die neue Finanzentwicklung hinfällig. Wird jetzt ein neues Konsolidierungsziel erarbeitet und mit dem Land Hessen vereinbart?
8. Welche Sofortmaßnahmen plant die Verwaltung (der Magistrat), um die Konsolidierungsziele, festgeschrieben im Konsolidierungsvertrag Stadt/Land Hessen vom 14.2.2013 für das Jahr 2013 zu erreichen. Gibt es Änderungen für die Folgejahre?
9. Wann und wie wird das Stadtparlament in die Entscheidungsfindung eingebunden? Wird gemäß den Regelungen des § 98 HGO ein Nachtragshaushalt vorgelegt?

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Bock 

Sprudelnde Steuern in Kommunen

Wiesbaden (dpa/afp).
Das Loch in den kommunalen Haushalten ist in der ersten Jahreshälfte deutlich geschrumpft.